

Fahrplan zum Klassenerhalt

Beitrag von „Iago78“ vom 20. Oktober 2020, 11:27

Naja Daniel, ich denke es ist eher eine logische Konsequenz, dass die Stimmung hier sorgenvoll wird, weil eben ein gewisser Nährboden für die vor der Saison latenten Ängste einfach real besteht.

Leider hat das Spiel gestern bestätigt, dass Darmstadt doch kein negativer Ausrutscher war, sondern doch eher unserem tatsächlichen Leistungsvermögen entspricht.

In den letzten beiden Spielen knapp 40 Torschüsse zugelassen.

38 % gewonnene Zweikämpfe gestern Abend.

In den ersten 4 Spieltagen 6 mal in Führung gegangen, dabei einen Sieg geholt.

Bisher 5 Punkte gegen zwei Mannschaften, die ich in der unteren Tabellenhälfte erwarte und zwei Mannschaften, die ich in der oberen Tabellenhälfte erwarte, das liest sich auf den ersten Blick eigentlich solide.

Wenn man genauer hinschaut, sind die dann in der Summe aber doch eher glücklich zu Stande gekommen.

Gestern sollten wir bei normalem Spielverlauf eigentlich auch verlieren. Sandhausen war zwar hochverdient, aber wir waren auch mit dem Glück im Bunde.

Ferner sehe ich es weiterhin so, dass es einige Mannschaften gibt, die für uns außer Reichweite sein sollten und gegen die nichts zu holen sein wird, gegen die spielen wir alle erst noch.

Im Umkehrschluss muss man aus solchen Spielen wie die letzten zwei Wochen, gerade wenn man so häufig in Führung geht, zwingend mehr mitnehmen.

Pflichtsiege gegen vermeintliche Abstiegskandidaten kann man nicht einkalkulieren, Braunschweig schlägt beispielsweise Bochum, Karlsruhe fiedelt Sandhausen ab, Würzburg hat so mächtig aufgerüstet, dass deren Qualität sich irgendwann zwangsläufig bemerkbar machen wird, Osnabrück ist dick im Geschäft.

In der Summe wird das Gesamtkonstrukt der aktuellen Verfassung nicht für eine sorgenfreie Saison reichen, im Gegenteil dürfte es schwer werden, drei schwächere Mannschaften zu finden, die wir am Schluss sicher hinter uns lassen können.

Gerade auch wenn man bedenkt, dass wir zwangsläufig im Lauf der Saison noch Verletzungsausfälle zu beklagen haben werden (wie jeder andere Zweitligist auch) und wir leider die meisten Positionen nicht annähernd gleichwertig besetzt haben. Sprich, das wird uns zusätzlich treffen und das wackelige Gebilde weiter schwächen.

Hier noch mal ausdrücklich kein Vorwurf an Hecking und Klauß, ich bin mir sicher man hätte personell gern mehr verändert, konnte aber einfach nicht. Die Situation ist in erster Linie dem millionenschweren Rumpelkader geschuldet, den uns Palikuca hinterlassen hat, in zweiter Linie dem späten Wechsel auf dem VoSpo-Posten, in dritter Linie Corona.

Aktuell steht halt einfach eine im Ligavergleich körperlich ziemlich schwache Mannschaft, die diesbezüglich in jedes Spiel mit einem Wettbewerbsnachteil geht. Dazu haben wir bis auf das Greenhorn Krauß keinen echten Sechser, was uns zusätzlich Stabilität kostet.

Vorne verfügen wir schon über individuelle Klasse, durch die wir immer wieder für Tore gut sind.

Die zentrale Aufgabe von Klauß wird es sein, die Mannschaft insgesamt stabil genug zu bekommen, dass diese Tore auch mal zu Siegen reichen.

Eine Entwicklung traue ich uns dahingehend definitiv zu, gestern war es auch ein gewisser Hoffnungsschimmer, dass die vermeintlichen Schwachstellen Schleusener und Dovedan am Anfang nicht auf dem Platz standen, andererseits war es ja auch mit Schäffler und dem nominell verdichteten Mittelfeld insgesamt nicht so dolle.

Wie gesagt, Ausfälle werden kommen, ich glaube nicht, dass wir lange mit unserer vermeintlichen Wunschelf spielen können.

Dazu wird es ein kritisches Thema werden, wie Trainer und Mannschaft darauf reagieren, dass es eben erneut keine sorgenfreie Saison mit Spaßfußball wird, sondern dass wir wieder Abstiegskampf spielen werden und keinen einzigen Zähler mit Leichtigkeit aufs Konto bekommen.

Letzte Saison war es vermutlich schon ein zentraler Punkt, dass wir nicht die Spieler hatten, die das rechtzeitig annehmen konnten.

Ob es diese Saison anders wird? Ich bin mir nicht sicher. Einerseits hat der eine oder andere aus dem letzten Jahr vielleicht gelernt, andererseits haben wir halt noch im Wesentlichen den gleichen Kader, Der vor Jahresfrist einfach nicht dafür geschnitten wurde, gegen den Abstieg zu spielen.

Insgesamt muss ich wirklich sagen, mir ist mulmig.

Das wird eine ganz schwere Saison für uns.